



Gennady Pavlovitch Sorogin

Gennady P. Sorogin wurde am 25. August 1930 in der Stadt Serow am Ostrand des Ural, knapp 350 Kilometer nördlich der Oblast-Hauptstadt Jekaterinburg geboren.

Er studierte in Swerdlows an der Kunstschule und dann von 1950 bis 1956 in Moskau an der Surikow-Hochschule für Malerei. Sein Lehrer war P. Sokolow-Skalja und W. Zyplakow.

Ein talentierter russischer Genre- und Landschaftsmaler. Er studierte an der Swerdlowsk Art Institute

- ❖ Nach dem Studium wohnte er im Moskauer Gebiet und malte die schönen Landschaften seiner Umgebung.
- ❖ Die Landschaftsmalerei der 60er Jahre sind mehr romantisch gemalt als frühere
- ❖ In den 70er Jahren hat er eine Serie von Architekturlandschaften geschaffen.
- ❖ Neben der Landschaftsmalerei malte er auch die thematischen Bilder:
 - Eine Serie ist der Arbeiterklasse gewidmet
 - Eine den Komponisten und der Musik
 - Eine den Dichtern und
 - Eine patriotische Serie.
- ❖ Seit 1960 war er Mitglied des Künstlerverbandes. Zuletzt wohnte er in Kolomna im Moskauer Gebiet.
- ❖ 2004 ist der begabte Landschaftsmaler verstorben.

Die Werke von Sorogin sind an wichtigen Orten aufbewahrt, wie z.B. der Tretjakow-Galerie in Moskau und in den Museen von Serpukhov, Penza, Perm und Kirow.

Zu den Erwerbungen der Galerie gehört das Bild „Weg“ in der Technik Öl auf Karton.